

Wir helfen krebskranken Kindern



Helfen Sie mit!



Die Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V.



... wurde am 4. September 1989 von betroffenen Eltern gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, krebskranken Kindern und Eltern in der schwierigen Zeit der Krebstherapie unterstützend zur Seite zu stehen.

Wir arbeiten eng mit der Klinik für pädiatrische Hämatologie und Onkologie am Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Kemperhof Koblenz zusammen.



Wie alles anfing



1989

- **Gründung** der Elterninitiative
krebskranker Kinder Koblenz e. V.

1991

- Anmietung der ersten **Elternwohnung**
(ein Zimmer, Wohn- und Schlafraum
auf 36m²)

1992

- Finanzierung einer **Nachsorge-
schwester** zur ambulanten
Betreuung der kleinen Patienten
- Das **SWR-Fernsehen** berichtet
über die Elterninitiative

1996

- Kauf der 130m² großen **Elternwohnung**
mit zwei Einzelzimmern und einem
Doppelzimmer

2003

- Erweiterung der **Elternwohnung**
auf 200 m² mit vier Appartements

2001

- Finanzierung einer zusätzlichen
Arztstelle

2000

- **Ausstattung** der Kinderkrebstation
mit Wickeltischen, Lamellenvorhängen
und anderem

1999

- ▲ 10-jähriges **Vereinsjubiläum**





2005

- Eröffnung der **Geschäftsstelle** unmittelbar neben der Elternwohnung
- **Ausstattung** der Kinderkrebstation mit neuen Vorhängen, Mikrowelle, DVD-Player, Schrank für Spielzimmer und speziellen Blutdruck-Manschetten für kleine Kinderärmchen

2009

- 20jähriges **Vereinsjubiläum**

2011

- Kauf neuer **Pflegebetten** für die Kinderkrebstation

2012

- Neugestaltung und **Innenausstattung** des Aufenthaltsbereiches in der Kinderklinik
- Anlegen eines neuen **Spielplatzes**



2019

- 30-jähriges **Vereinsjubiläum**
- **Jubiläumsfahrt** in den Europapark Rust mit vielen betroffenen Familien

2017

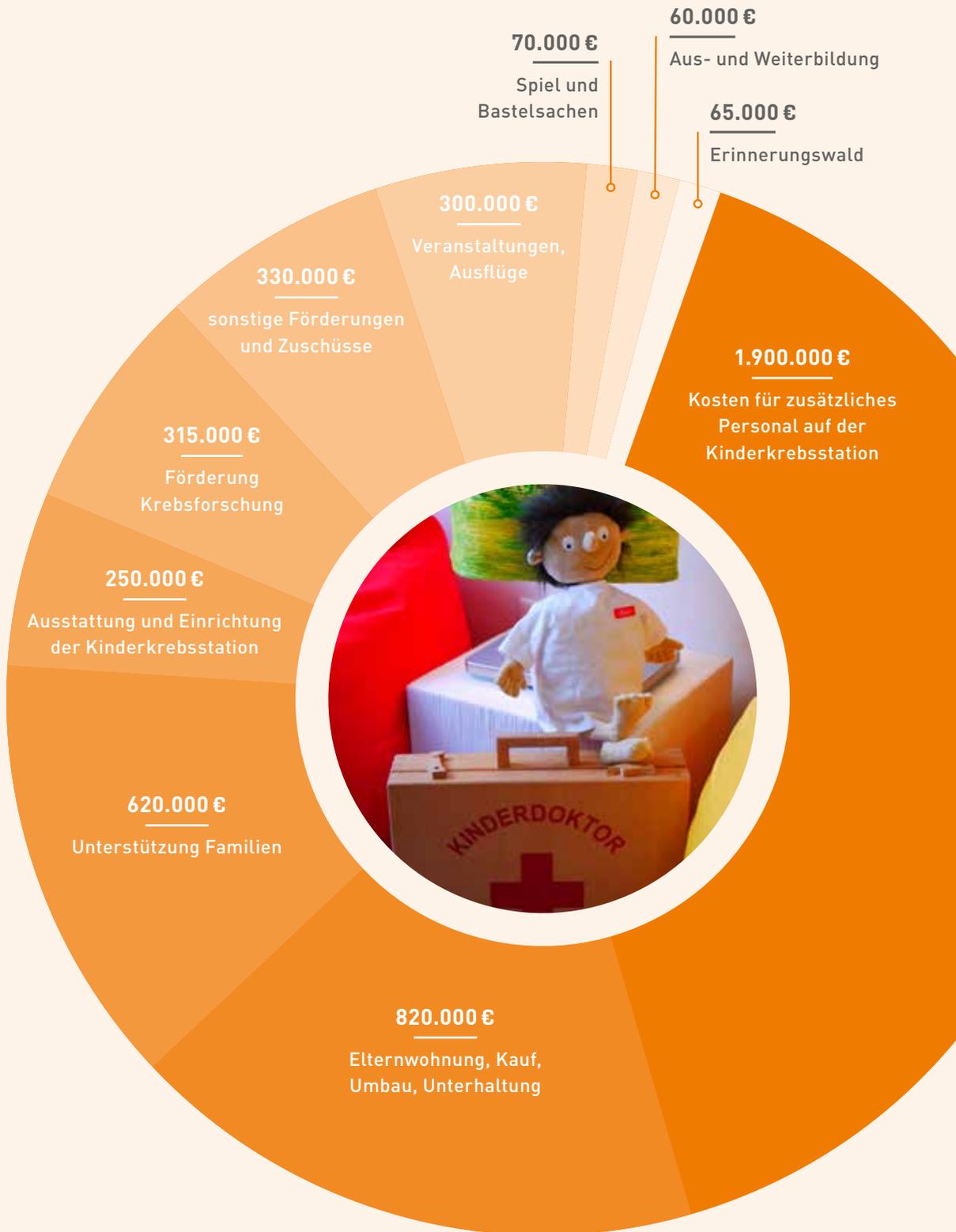
- Einstellung einer **Sozialpädagogin** B. A. für die Geschäftsstelle

2016

- Gründung der **Jugendgruppe** für ehemals erkrankte Kinder und Jugendliche und deren Geschwister

2013

- Einführung des Projekts „**Mutperlen**“
- Einweihung des **Gedenkwaldes** im Koblenzer Stadtwald
- Gründung einer begleitenden **Trauergruppe** für verwaiste Eltern



Wir...

... begleiten Familien mit krebskranken Kindern während und nach der Therapie.

... unterstützen betroffene Familien durch Gespräche, Informationen und auch finanzieller Art.

... organisieren Ausflüge und Feste.

... geben betroffenen Jugendlichen und ihren Geschwistern nach der Therapie die Möglichkeit von gemeinsamen Aktivitäten zur Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.

... erfüllen besondere und letzte Wünsche der Kinder.

... bieten verwaisten Familien Begleitung während der schweren Zeit von Verlust und Trauer an.

... pflanzen auf Wunsch einmal im Jahr für jedes verstorbene Kind einen Baum in unserem Erinnerungswald.

... gestalten das Spielzimmer auf der Kinderkrebstation und den Snoezelenraum kindgerecht durch Anschaffung von Spiel- und Bastelmaterial.

... finanzieren eine Lehrkraft, die auf Wunsch die krebskranken Kinder während der Therapie unterrichtet.

... fördern langfristige Krebsforschungsprogramme über die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe in Bonn.



Zurück aus dem Krankenhaus

... in eine scheinbar „normale“ Welt.

Im Rahmen der Nachsorge werden unterschiedlichste Veranstaltungen für die Familien organisiert:

- Sommerfeste
- Weihnachtsfeiern
- Familienausflüge

TRADA

ANGANG
und Hotelgäste

FRANCE
' hotel guests

ÉE
lients



Ausflug in den
Europapark Rust

Die Jugendgruppe



- Treffen der Jugendgruppe
- Spielenachmittage
- Treffen verwaister Eltern

- Geschlossene Trauergruppe
- Baumpflanzaktionen im Erinnerungswald

Kinderonkologie und Elterninitiative

Eine Erfolgsgeschichte

Seit über 30 Jahren arbeiten die Mitarbeiter der Kinderklinik Hand in Hand mit der Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e. V. zusammen.

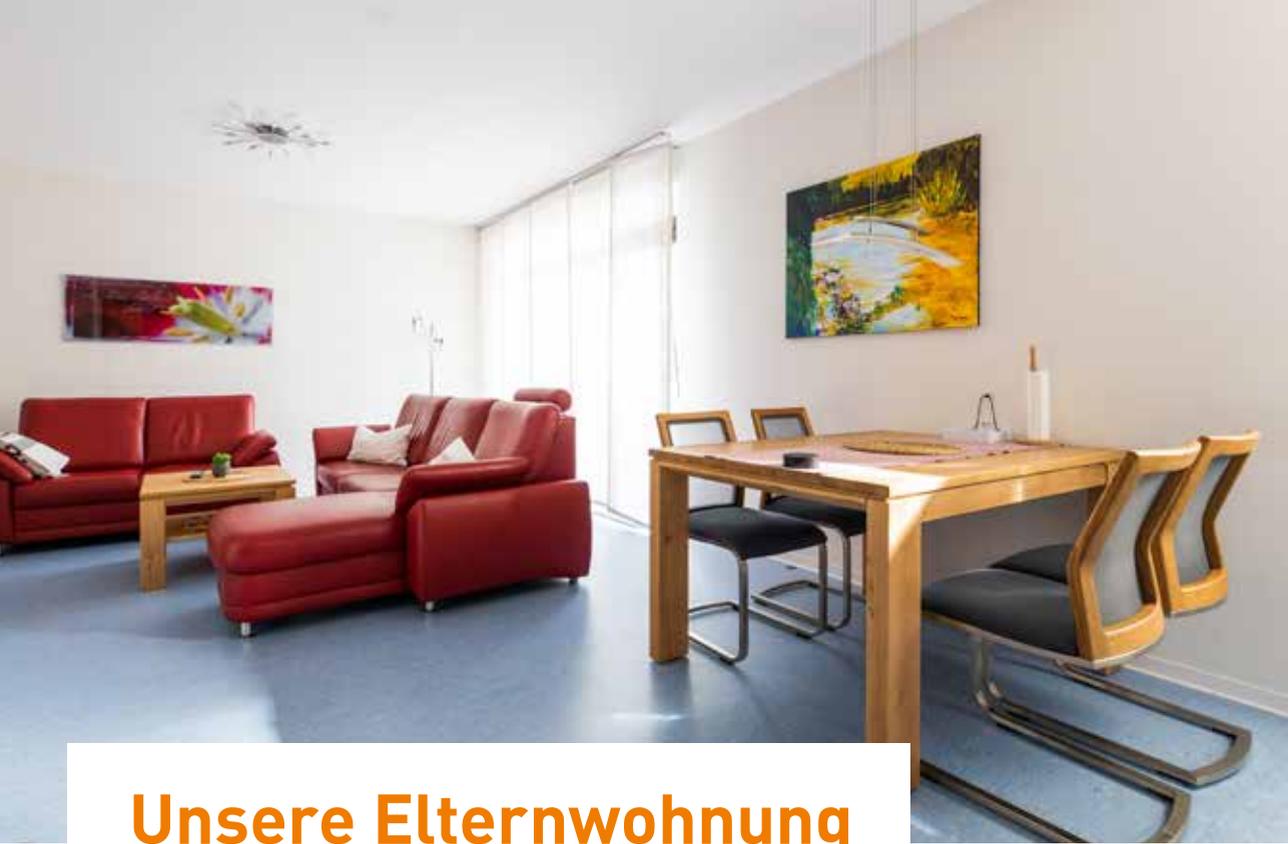
Die Ärzte und das Pflorgeteam steuern Diagnostik und Therapie. Während und auch nach der stationären Behandlung stehen die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter der Elterninitiative den kleinen Patienten und deren Familien zur Seite und unterstützen begleitend die Therapie.

Im Juli 2019 wurde eine eigene Klinik für pädiatrische Hämatologie und Onkologie unter Leitung von Chefarzt Dr. Stephan Lobitz gegründet.





**Chefarzt
Dr. Stephan Lobitz**



Unsere Elternwohnung

Ein Zuhause auf Zeit.

Vier Doppelzimmer mit Bad, großem Wohn-/ Essbereich und einer komplett eingerichteten Küche stehen den Eltern kostenfrei zur Verfügung.

In die modern, hell und freundlich eingerichtete Wohnung können auch die kleinen Patienten kommen, wenn es die Therapie erlaubt.



**Komfortables Schlafzimmer
und moderne Küche**



Das Herzstück

Unsere **Geschäftsstelle** liegt gegenüber der Kinderklinik und ist Dreh- und Angelpunkt für viele Angelegenheiten:

- Anlaufpunkt für Eltern
- unkomplizierte Kontakte
- Unterstützung bei Anträgen
- Spendenübergaben
- Fortbildungen
- Vorstandssitzungen
- Trauertreff
- Jugendgruppe
- Vereinsarbeit
- etc.

Gaby Subera-Limper, Claudia Schmidt,
Sonja Brungs (Diplom-Sozialpädagogin)





Das Spielzimmer

... auf der Kinderkrebstation bietet alles, was das Kinderherz begehrt.



Snorezenraum: Wer eine Auszeit vom Klinikalltag, eine Atempause inmitten der kräftezehrenden Therapie oder einfach ein bisschen Zeit für sich braucht, ist hier richtig.







Mutperlen

Das etwas andere Tagebuch.

Dies ist ein Projekt der Deutschen Kinderkrebsstiftung, an dem auch wir teilnehmen.

Die kleinen Patienten erhalten für jede medizinische Behandlungsmaßnahme (z. B. Pieks, Chemo, Röntgen, Bluttransfusion usw.) oder Besonderheit (guter Tag, schlechter Tag, Geburtstag usw.) eine spezielle Mutperle.

Diese ergeben, aufgereiht auf einer manchmal meterlangen Schnur, ein besonderes Tagebuch. Diese Perlen werden ausschließlich durch Spenden finanziert.





Verwaiste Eltern

Es gibt Momente im Leben, da hört die Erde auf sich zu drehen.

Und wenn sie sich dann wieder dreht, ist nichts mehr wie es vorher war.

Für die Familien, die ihr Kind loslassen mussten, bleibt die EIKKK auch über den Tod hinaus Ansprechpartner. Wir bieten Veranstaltungen für verwaiste Eltern an unterschiedlichsten Orten an, z. B. in den Räumen der Geschäftsstelle, im Erinnerungswald, Spaziergänge usw.

Dadurch haben neu verwaiste Eltern die Möglichkeit Familien kennen zu lernen, deren Verlust schon mehrere Jahre zurückliegt.

Darüber hinaus gibt es eine geschlossene Trauergruppe. Diese wird von einer ausgebildeten Trauerbegleiterin geleitet und unterstützt die verwaisten Familien gerade am Anfang des Verlustes des Kindes.



In Gedenken an unsere verstorbenen Kinder.

Patientengeschichte



Linda (links)
und Ginia

Liebe Leser und Leserinnen,

mein Name ist Linda, ich bin 14 Jahre alt und 2018 erkrankte ich am Hodgkin-Lymphom.

Jedoch wurde mir in vielerlei Hinsichten von der EKK viel Unterstützung geboten, angefangen bei der Mutterkette, die im Laufe der Therapie immer länger und bunter wurde bis hin zur Jugendgruppe, die ich am Ende der Therapie besuchen durfte. Regelmäßig finden dort Treffen statt von einem Burgerspielaabend bis hin zu den immer lustigen Treffen mit Sozialpädagogen, wo wir dann im Wald selber Dinge bauen wie beispielsweise eine Schaukel und sogar eine Seilbahn und mit Klettergurten die Bäume hinaufklettern. Aber auch außerhalb der Jugendgruppe bietet die Elterninitiative Ausflüge an, worunter sich ein 3-tägiger Trip in den Europapark oder auch ein Besuch bei Sascha Grammel mit einbeziehen lässt. Als im Dezember unsere Haare wieder langsam anfangen zu wachsen, haben Gina und ich von der Ärztin und der EKK ein professionelles Photoshooting organisiert bekommen, wovon man hier auch ein paar Bilder sehen kann.

~~Ich hoffe ich habe Ihnen zumindest einen~~
~~kleinen~~ Zu allererst beschafft die EKK, Iris, der Erzieherin für onkologische Patienten im Kemperhof, oft auch neue Spiele oder Bastelsachen, damit die Zeit im Krankenhaus wenigstens etwas schneller vergeht.

➤ Aus diesem Grund, möchte ich mich gern bedanken, für die tollen Ideen und eure Arbeit. Auf das es euch noch viele weitere Jahre gibt!!

Den Kindern
nahe sein



Ein Baum...

für jedes verstorbene Kind.

Mit jedem Baum, der gepflanzt wird, wird der **Erinnerungswald** lebendig.

Im Oktober 2013 machte eine Eiche den Anfang auf der rund 1,5 Hektar großen Fläche, die die Elterninitiative krebskranker Kinder im Koblenzer Stadtwald gepachtet hat.

Angehörige können dort für Kinder, die den Kampf gegen den Krebs verloren haben, einen Baum setzen, ein Symbol des Lebens, das Himmel und Erde miteinander verbindet. Etwas, das bleibt und gleichzeitig etwas Lebendiges.

So ist mittlerweile ein lebendiger Ort des Gedenkens und des Trauerns, aber auch der Begegnung und des Austausches entstanden.



Im Gedenken

Stimmen von Betroffenen

Hier findet man Menschen, die **wissen, was zu tun ist**. Eine schwere Zeit, in der die Kinder und ihre Familien jegliche **Hilfestellung** dringend benötigen. Danke!

Susanne & Robert

Auch einige Jahre nach Ende der Therapie unserer Tochter ist es schön zu sehen, dass der Verein betroffenen Familien den **nötigen Halt** gibt und auch die Möglichkeit bietet, während der Therapie auch mal auf **andere Gedanken** zu kommen. Das hat uns damals auch sehr geholfen.

Alexandra



Nicht nur während der Erkrankung, sondern auch bei dem schmerzlichen Verlust des Kindes, hat die EIKKK immer **offene Ohren und helfende Hände**. Dafür ein dickes Dankeschön!

Ellen, 55 Jahre

Danke für's **Zuhören, Mutmachen**, miteinander **Lachen**, miteinander Traurigsein. Danke, dass die EIKKK immer hilft, wo es nötig ist.

Elke, 43 Jahre

Die Mitarbeiterinnen der EIKKK waren durch Ihre **Erfahrung** und mit Ihrem **Einfühlungsvermögen** meiner Mutter und auch mir als Patient im vorigen Jahr eine notwendige **Stütze**, um die kräftezehrende Therapie durchzustehen. Die EIKKK greift ein und hilft an der Stelle, wo man selbst zur Verzweiflung neigt oder auch das private Umfeld mit der Situation überfordert ist.

Tobias, 18 Jahre

Dank der EIKKK gibt es im Krankenhaus Kemperhof ein schönes **Spielzimmer** mit **liebvoller Betreuerin**, wo meine Tochter in schweren Zeiten der Therapie schöne Stunden beim **Basteln** und **Spiele** spielen verbringen durfte. Starke Unterstützung war auch die **Lehrerin**, mit Ihrer Hilfe konnte meine Tochter den Anschluss ihrer Klasse halten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Olga, 32 Jahre

Vor 24 Jahren ist unser Sohn David mit drei Jahren an Krebs erkrankt. In dieser schwierigen Zeit wurden wir von EIKKK **fürsorglich aufgenommen** und **getröstet**, wir danken sehr für diese **Anteilnahme** und sind heute froh, dass es ihm gut geht!

Roswitha

Die Elternwohnung gab uns über ein Jahr ein **zweites zu Hause** und ermöglichte uns so, die Nähe zu unserem kranken Kind und trotzdem den Abstand vom Krankenhaus. Ohne diese **Rückzugsmöglichkeit** in „unsere Stadtwohnung“, hätten wir diese schlimme Zeit nicht so gut als Familie überstanden.

Natalie



Die EIKKK hat uns gerade in den ersten Tagen und Wochen nach der Diagnose **sehr geholfen**.

Durch die Möglichkeit, die **Elternwohnung** gegenüber dem Kemperhof zu nutzen, konnten wir die Unterstützung unserer Tochter **rund um die Uhr** gewährleisten.

Britta & Michael, 45 Jahre

Wir sind der Elterninitiative dankbar für die **Hilfe** und dass wir in der Elternwohnung übernachten konnten, während unsere Tochter in der Klinik war. Der **Erfahrungsaustausch** mit anderen betroffenen Eltern half uns in der schweren Zeit.

Regina, 43 Jahre

Danke!

Die Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V. bedankt sich für die Spenden, die kontinuierliche Unterstützung, die jahrelange engagierte Hilfe und das soziale Engagement

...bei allen:

- A** Amtsgerichten, Anwärtern v. Behörden, Anwaltskanzleien, Arbeiterwohlfahrten, Autohäusern,
- B** Bäckereien, Banken, Basarfrauen, Baumärkten, Bekleidungshäusern, Bereitschaftspolizei, Brauereien, Buchhandlungen, Bundeswehr, Bundeswehrzentral-krankenhaus,
- C** CDU-Frauen-Union, CDU-Ortsverbänden, Chören,
- D** Deutsche Presseagentur, Dorfgemeinschaften, Dorfjugend v. Gemeinden,
- E** Elterninitiativen, Ev. Frauenhilfen,
- F** Finanzamt Koblenz, Firmen aller Art, Fischereivereinen, Fitnessstudios, Fördervereinen v. Schulen, Forstamt Koblenz, Frauen- und Mütter-gemeinschaften, Frauenstammtischen, Frauenturngruppen, Frauenvereinen, Freiwilligen Feuerwehren, Friseursalons, Fußballverband Rheinland, Fußballvereinen,
- G** Gaststätten, Gemeindeverwaltungen, Gesangsvereinen, Getränkevertrieben, Globus SB-Warenhäusern, Gymnastikgruppen,
- H** Handarbeitskreisen, Heimatfreunden, Heimatvereinen, Hundesportvereinen,
- I** Interessengemeinschaften,
- J** Junggesellenvereinen,
- K** Karnevalsvereinen, Kaufhäusern, Kegelclubs, Kinderchören, Kindergärten, Kirchenchören, Kirchengemeinden, Kirmesgesellschaften, Kommunionkindern, Kosmetikstudios, Krankenversicherungen, Kreissparkassen,
- L** Laienspielgruppen, Landespolizeischule, Landfrauen, Landgerichten, Lebensmittelmärkten, Lions-Club, Lotto Rheinland-Pfalz,
- M** Messdienern, Möhnenvereinen, Motorradfreunden, Musikgruppen, Musikkapellen, Musikschule Koblenz,
- O** Obstbauern aus der Region, Oldtimerfreunden, Ortsgemeinden,
- P** Personalräten, Pfadfindern, Posaunenchören,
- R** Raiffeisenbanken, RMV, Rhein-Zeitung, RPR-Radio,
- S** Schülerinnen und Schüler von Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Regionalen Schulen, Gymnasien und Berufsschulen, Schützenvereinen, Schützenkönigspaaren, Sparkassen, Sparda-Bank, SPD-Ortsvereinen, Spielgruppen, Sportclubs, Sportvereinen, Staatsanwaltschaften, Stadtjugendamt, Stammtischen, Standortverwaltung, Strickfrauen, Süd-West-Rundfunk Fernsehen,
- T** Theatergruppen, Telekom, Taxi-Unternehmen, Tennisclubs, Tour der Hoffnung, Turnvereinen,
- V** VDK, Verkehrsvereinen, Versicherungen, Volksbanken, Volkshochschulen,
- Z** Zauberern

... allen Organisatoren, Helfern und Mitstreitern von:

Abi-Feiern,
Adventskonzerten,
Basaren, Benefizkonzerten,
Chorkonzerten,
Erntedankfesten,
Flohmärkten,
Frühjahrskonzerten,
Karnevalsveranstaltungen,

Kegelturnieren,
Kinderfesten,
Kindergottesdiensten,
Kinderkleiderbasaren,
Kirchenkonzerten,
Kommunionkleiderbasaren,
Nachbarschaftsfesten,
Osterkonzerten,

Pfarrfesten,
Schwerdonnerstagsfesten,
Sommerfesten,
Straßenfesten,
Turnierveranstaltungen,
Weihnachtsbaumaktionen,
Weihnachtsfeiern,
Weihnachtsmärkten

... und bei allen...

... die bei Jubiläen und Geburtstagen auf Geschenke verzichtet und stattdessen um eine Spende gebeten haben

... die uns anlässlich ihrer Taufe, Kommunion, Hochzeit usw. ihre Kirchenkollekte gespendet haben

... Firmen und Personen, die uns mit Sach- oder Geldspenden unterstützt haben

... die unsere Arbeit regelmäßig unterstützen

... Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei unseren verschiedenen Aktionen mit und für die Kinder

... unseren Mitgliedern, für ihre aktive und auch finanzielle Unterstützung

... die über ihren Tod hinaus helfen möchten und die Elterninitiative in ihrem Testament bedacht haben

... Spendern und Förderern, die wir hier vergessen haben aufzuzählen.

**Der Vorstand (v. l. n. r.):
Reinhard Feldkirchner,
Ria Rühle, Jutta Arens, Astrid
Haack, Sönke Schütze, Helma
Kutzner und Petra Mähner
(nicht im Bild: Simone Hoyer,
Dennis Sangl)**



Nicht selten geschieht eine Unterstützung der Elterninitiative auch aus einem traurigen Anlass – was uns in der Hektik des Tagesgeschäfts immer wieder einmal innehalten und nachdenken lässt.

Auch wenn es schwerfällt, diese unschätzbare Unterstützung mit angemessenen Worten zu würdigen, so liegt es uns doch ganz besonders am Herzen, an dieser Stelle denjenigen zu danken, die selbst in Zeiten persönlicher Trauer ein solches Zeichen der Verbundenheit in unsere Arbeit setzen.

Helfen Sie mit!

Werden Sie Mitglied!

Sparkasse Koblenz

IBAN: DE59 5705 0120 0001 0112 20

BIC: MALADE51KOB

Volksbank RheinAhrEifel e. G.

IBAN: DE78 5776 1591 0160 2425 01

BIC: GENODED1BNA

Sparda-Bank SW

IBAN: DE73 5509 0500 0006 6666 63

BIC: GENODEF1S01

Unser Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt und berechtigt Spendenbestätigungen auszustellen.



**Eine Welt ohne Kinder
wäre wie ein Himmel ohne Sterne.**

Herausgeber:

Elterninitiative krebskranker Kinder e. V.

Koblenzer Straße 116

56073 Koblenz

Tel.: 0261 / 57 93 221

Fax: 0261 / 57 93 277

info@eikkk.de

www.eikkk.de

Gestaltung und Herstellung:

adhoc media GmbH, Koblenz